

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 21. November 1843



Raths-Protocoll

zur Sitzung den 21. November 1843 in Oeconomicis.

Gegenwärtige:

Herr Bürgermeister Haidinger

" " Magistratsrath Maurer

" " Ökonomierath Kaindl

" " " Woisetschläger

" " " Neckheim

" " Bürgerausschuß Lechner

" " " Zeininger

" " " Schlager

" " " Kopezius

" " " Fröhlich

Herr Magistratsrath Maurer referirt.

7855. Das Cassaamt bittet um Anweisung zur Zahlung des vom Stadtrentamte alljährlich für die Loretto-Kapelle zum Bruderhausamte mit 15 xr W.W. zu entrichtenden Burgfrieddienst mit 15 xr W.W. Dem Cassaamte zur Zalung dieser 15 xr W.W. mit dem zuzustellen, daß es künftighin wegen dieser fort dauernden Ausgabspost einen besonderen Zalungsanweisung nicht bedürfe.

8182. Das Taxamt überreicht das Taxjournal über die beim M.V.F. i. M.J. 1843 eingeflossenen Taxen. Dem Revidenten zur Revision in längstens 8 Tagen.

6154. Erinnerung in Betreff des von Joh. Sandtner Fleischhauer beim Stein rückständigen Miethzins für die Öhlbergfleischbank Nro. 15.

Joh. Sandtner hat laut von h. kk. Landesregg genehmigten Contraktes dto. 4. Octbr. 1842 die städtische Öhlberg Fleischbank Nro. 15 um jährl. 25 fl CMz vom 1. Nov. 1842 bis letzten Oktbr. 1845 in die Miethe genommen. Laut Anzeige des Cassaamtes de praes. 7. Sept. d.J. ist aber Joh. Sandtner dieser Miethzins für das 3. Quartal rückständig geblieben, u. ist ein weiter auch fürs 4. Quartal 1843 u. d. 1. Quartal 1844 den Mietzins noch schuldig. Es ist wegen den von Joh. Sandtner nur für das 3. u. 4. Quartal 1843, dann das 1. Quartal 1844 gelassenen Miethzinsrückstandes zusammen pr 18 fl 45 xr CMz gegen ihn die Klage beim Dominium Weissenberg mit der Bitte zu überreichen:

Joh. Sandtner sei schuldig, diese 18 fl 45 xr CMz binnen 14 Tagen bei Execönvermeidung zu bezalen, und die Gerichtskosten zu ersetzen.

Herr Oeconomie Rath Kaindl referirt.

7619. Protocoll über den Augenschein wegen nöthiger Reparatur in der Mitte der Wehre bei der Steyr.

Ist dem Wohllöbl. kk. Kreisamte mit Bericht sammt allen Beilagen 1, 6, 7 zu überreichen, und Rathsprotocollsextrakte beizuschließen.

8268. Wochenliste über die bei gemeiner Stadt Steyr verrichteten Zimmermannsarbeiten vom 13. bis 18. November 1843.

Dem Bauverwalter mit 18 fl 45 x W.W. zur Zalung angewiesen.

8269. do. über Handlangerarbeiten.

Dem Bauverwalter mit 4 fl 16 xr W.W. zur Zahlung angewiesen.

8173. Bernhard Benedikt Bauverwalter stellt das Ansuchen ein gefällige Zahlungsanweisung v. 38 fl 21 xr CMz zur Befriedigung der Contisten als Verlagsgelder aus der städt. Casse.

Dem Cassaamte wird aufgetragen, an den Bauverwalter noch 38 fl 21 xr W.W. auf Bauverlagsgelder zu bezalen, u. es in Verwahrung zu bringen.

8267. Wochenliste über die bei gemeiner Stadt Steyr verrichteten Maurerarbeiten v. 13. bis 18. November 1843.

Dem Bauverwalter mit 376 xr und zur Zalung angewiesen.

8236. Der Bauamtsverwalter überreicht den Kostenanschlag über die in der Wohnung des Herrn Magistratsrathes Maurer angesuchten u. als nöthig befundenen inangeführten Arbeiten.

Ist sammt der Beilagen und Kostenanschlag dem wohlhlöbl. kk. Kreisamte mit Bericht zu überreichen.

8166. Regg Decret dto. 18. Octbr. 1843 Z. 28198 mit Kreis-Amts Sign. 11. November 1843 Z. 1373 enthält die Genehmigung für den Holzbedarf pro 1843/1844.

Dieses hoh. Reg. Decret dem Cassaamte mit dem Auftrage, an Math. Reden für 25. Klafter hartes 30 z. Brennholz à 2 Klfr 6 2/5 fl 160 CMz u. 7 Klafter weiches 30 z. Bh. à 5 2/5 37 fl 48 xr zusammen also fl 197 48 xr CMz gegen Quittung auf klassenmässigen Stempel auszubezalen, und es für M.J. 1844 in Verrechnung zu bringen. Der Bauamtsverwalter ist auf Abschrift dieses h. Decretes dahin zu beauftragen, daß von dem alten vorrätigen Brückenholze 142 Klafter zur Beheizung der Arreste im Gerichtshause, und der Amtlokalität im Rathhause hochortig genehmigt sind. Hievon haben 94 Klafter 18 z. weiches Brückenholz ins Rathhaus zu kommen und 34 Klafter ins Gerichthaus, da die noch kommenden 14 Klafter von vorigem Winter eingebracht werden müssen, die noch zu Gunsten bleibenden 14 Klafter werden in Reserve behalten, im Falle als der Winter streng und dauernd sein würde.

8192. Quittung der Maria Bachinger über 4 fl CMz für 20 Hemden an die Polizeiwache.

Dem Cassaamte mit 4 fl CMz zur Zalung u. Verrechnung auf Montourskosten pro Milit. Jahr 1844 angewiesen.

8193. Der Bauamtsverwalter stellt das Ansuchen den mit Abschluß der bauämtl. Geldrechnung pro 1843 verbliebenen Kassarest mit 24 xr CMz u. 17 fl 49 xr W.W. dem Cassaamt zur Empfangsnahme u. Verrechnung den Auftrag zu ertheilen.

Dem Cassaamte zur Empfangname u. Verrechnung von 24 xr CMz u. 17 fl 49 xr W.W. an 23 CMz.

8217. Conto mit 4 fl CMz für 4 wollene Handschuhe an die Polizeiwache.

Dem Cassaamte mit 4 fl CMz zur Zahlung auf Monturskosten.

8179. Conto über die im Militärjahr 1843 in die Magistratskanzleyen gelieferten Buchbinderarbeiten.

Dem Cassaamt mit 49 fl 56 CMz zur Zahlung angewiesen.

Erinnerung wegen Ankauf des steinernen Wasserbassins, von der fürstl. Lamberg'schen Güterdirektion zur Verwendung im Wieserfeld bei vorzunehmender Planirung desselben.

Da für das kommende Frühjahr der Antrag besteht, das Wieserfeld zu planiren, die 2 Feuerlacken nächst dem Hager'schen u. Neudorfer'schen Wirthshause zu verschütten, indem dieselben und besonders die letztere bei der gegenwärtigen feuersichern Bauart der Häuser ganz zwecklos erscheinen. — Um aber doch für diese sonst wasserarme Vorstadt sowohl für Feuersgefahren als zu andern Privatdiensten einen Wasservorrath zu haben, wäre das in dem fürstlich Lamberg'schen

Garten entbehrliche und zum Verkauf angebothene Steinerne Wasserbassin, welches 6 Klafter Länge, 6. Klafter Breite und 3 Schuh Höhe hat, sehr zweckmäßig und wünschenswerth, und es wurde hierfür der billige Preis von 100 fl in CMz für die Stadt Steyer angeschlagen.

Conclusum per Unanimia: Ist zu dem vorerwähnten Zweck, das steinerne Bassin der fürstlich Lamberg'schen Güterdirektion um 100 fl in CMz abzukaufen. Zur Realisirung dessen ist an das wohlh. kk. Kreisamt wegen Erwirkung der hohen Bewilligung unter Anschluß eines Rathsprotokollsextraktes, der Bericht zu erstatten; dem Bauverwalter ist mit Dekret aufzutragen, das Bassin im Akkordwege von geschickten Maurern herausnehmen, um bei erster günstiger Schlittenbahn in den Bruderhausgarten wohl verwahrt bringen zu lassen; über den geschehenen Vollzug dem Magistrat zu relationiren.

Haydinger

Woisetschläger Oek. Rath

Kaindl Oek. Rath

Neckhaim Oek. Rath

Pospischil Sekretär